



STADTGEMEINDE BLEIBURG

10. Oktober Platz 1, A – 9150 Bleiburg, Bezirk Völkermarkt, Kärnten

aufgenommen in der 24. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bleiburg am Dienstag, den 16. Dezember 2025 im Stadtamt Bleiburg.

Anwesend:

Gemeinderatsmitglieder:

Vzbgm. Daniel Wrießnig, Vorsitzender
Vzbgm. DI (FH) Hermann Enzi
StR. Johann Rigelnik
StR. Markus Trampusch
GRin Sarah Klatzer, BA
GR Anton Brezovnik
GR Daniel Thaler
GR Ing. Johann Tomitz
GR Mag. Johannes Lutnik
GR Ing. Gerhard Matschek, MBA
GR Michael Wolfgang Gajscek
GR Mag. Erich Kueß
GR Karl Heinz Pirker
GR Alexander Themel
GR Vinzenz Kušej
GR Dominik Peter Stuck
GR Franz Skutl
GR Christian Böhm
GR Ing. Harald Mörtl
GR Anton Polzer (Ersatzmitglied für den verhinderten StR. Manfred Daniel)
GR Dipl.-Wirt.-Ing- (FH) Lukas Koschutnik (Ersatzmitglied für den verhinderten GRin Linda Beatrice Stefitz, B.Sc.)
GRin Juliane Roschitz (Ersatzmitglied für die verhinderte GRin Kristina Anna Müller)
GR Boris Sturm (Ersatzmitglied für den verhinderten GR ÖR DI Stefan Johann Domej)

Von der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt anwesend:

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch TOP 2
Mag. Karl Thaler TOP 2

Abwesend:

StR. Manfred Daniel (entschuldigt)
GRin Linda Beatrice Stefitz, B.Sc (entschuldigt)
GRin Kristina Anna Müller (entschuldigt)
GR DI Stefan Johann Domej (entschuldigt)

Vom Amt:

Stadtamtsleiter Gerhard Pikalo und
Julia Kainbacher als Protokollführer
FV Claudia Kralj (Auskunftsperson TOP 5 – TOP 14)
Marktmeister Prof. Arthur Ottowitz (Auskunftsperson TOP 4 -5)

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden des Gemeinderates am 09.12.2025 einberufen. Die Zustellnachweise liegen vor. Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung ist aus der beigeschlossenen Einladung ersichtlich.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen zur 24. Sitzung des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt mit 23 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Er fragt an, ob sich gegen die Tagesordnung ein Einwand erhebt.

Nachdem gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird, wird einstimmig beschlossen, aufgrund der Anwesenheit der Auskunftsperson Prof. Arthur Ottowitz den Tagesordnungspunkt 14 unmittelbar nach dem Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. In der Niederschrift wird der Tagesordnungspunkt 14 an seiner ursprünglichen Stelle ausgewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird eine Gedenkminute für den verstorbenen Bürgermeister Stefan Visotschnig abgehalten.

Zu Punkt 1: (Bestellung von zwei Protokollzeichnern für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025)

Für die Mitfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2025 werden vom Gemeinderat einstimmig GR Michael Gajscek und GR ÖR Ing. Johann Tomitz bestellt.

Zu Punkt 2: (Nachwahl 2. Vizebürgermeister und Ersatzmitglied sowie Angelobung)

Aufgrund der Zurücklegung des Amtes als 2. Vizebürgermeister durch Herrn DI(FH) Hermann Enzi und ist die Nachwahl von einem Gemeinderatsmitglied als Vizebürgermeister und dessen Ersatzmitglied erforderlich.

Die Gemeinderatsfraktion der SPÖ-Bleiburg als im Sinne des § 24 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.dzt.g.F. vorschlagsberechtigte Partei bringt folgenden Wahlvorschlag für die Nachwahl folgender Gemeinderatsmitglieder als Vizebürgermeister und dessen Ersatzmitglied schriftlich ein:

Zum 2. Vizebürgermeister: Dominik Peter STUCK, geb. am 16.10.1983,
wh. in 9150 Bleiburg, Einersdorf 112

zu seinem

Ersatzmitglied: Mag. Johannes LUTNIK, geb. am 25.06.1981,
wh. in 9150 Bleiburg, Moos 19a/2

Der diesbezüglich von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion vorbereitete schriftliche Wahlvorschlag wird hiermit gleichzeitig dem Vorsitzenden, Herrn Vizebürgermeister Daniel Wrießnig, übergeben. Die Unterschriften auf diesem Wahlvorschlag wurden im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung geleistet. Der Vorsitzende überprüft den ihm übergebenen Wahlvorschlag, welcher von allen neun anwesenden SPÖ-Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt ist und erklärt Herrn Dominik Peter STUCK als 2. Vizebürgermeister und Herrn Mag. Johannes LUTNIK als sein Ersatzmitglied für gewählt.

In weiterer Folge legt der 2.Vizebürgermeister Dominik Stuck und sein Ersatzmitglied Mag. Johannes Lutnik vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes das im § 21 Abs. 3 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis auf Deutsch und Slowenisch ab:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verpflichtung zur Geheimhaltung, soweit gesetzlich nicht anderes vorgesehen ist, zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Zu Punkt 3: (Nachwahl neuer Mitglieder in verschiedene Ausschüsse; Grundlage: Antrag der Gemeindefraktion Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) als Vorschlagsberechtigte)

Herr Dominik Peter Stuck wurde mit heutiger Wirkung zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

Aus diesem Grunde ist eine Nachwahl in jene Ausschüsse erforderlich, in welchem das o.a. SPÖ-Gemeinderatsmitglied als Mitglied tätig war.

Daraufhin wird in Entsprechung der Bestimmungen der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO von der Gemeinderatsfraktion Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei folgender Wahlvorschlag für die Nachwahl schriftlich eingebracht:

1. Ausschuss für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen
 1. Mitglied und zugleich Obmann: GR Mag. Johannes Lutnik
 2. Mitglied: GR DI (FH) Hermann Enzi
2. Ausschuss für Straßen, Wirtschaftshof, Sport und Wirtschaft
 1. Mitglied: GR Michael Gajschek
 2. Mitglied: GR DI (FH) Hermann Enzi
3. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnbau, Raumplanung, Energie, Mobilität und Digitalisierung
 1. Mitglied und zugleich Obmann: GR Anton Brezovnik
 2. Mitglied: GR Christian Böhm
4. Ausschuss für Umwelt, Klima- und Naturschutz, Abfallwirtschaft, Bestattung und Integration
 1. Mitglied: GR Karl Heinz Pirker
 2. Mitglied: GR Christian Böhm
5. Ausschuss für Kultur, Bildung, Kinderbetreuung, EU, Land- und Forstwirtschaft
 1. Mitglied: GRin Linda Stefitz
 2. Mitglied: GR Mag. Johannes Lutnik
6. Ausschuss für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad
 1. Mitglied: GR Anton Brezovnik
 2. Mitglied: GR Michael Gajschek
7. Kontrollausschuss
 1. Mitglied: GR Karl Heinz Pirker
 2. Mitglied: GRin Linda Stefitz

Der diesbezüglich von der Gemeinderatsfraktion Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) vorbereitete schriftliche Wahlvorschlag wird hiermit gleichzeitig dem Vorsitzenden, Herrn Vizebürgermeister Daniel Wrießnig, übergeben. Die Unterschriften auf diesem Wahlvorschlag wurden im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung geleistet. Der Vorsitzende überprüft den ihm übergebenen Wahlvorschlag, welcher von allen 9 anwesenden SPÖ - Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt ist und erklärt die genannte Person als für in den jeweiligen Ausschuss gewählt.

Zu Punkt 4: (Bericht des Referenten und des Leiters des BGA Europaausstellung über Ausstellungssaison 2025 im Werner Berg Museum)

Der Bericht des Referenten und des Leiters des BGA Europaausstellung wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: (Neufestlegung der Marktstandentgelte)

GR Mag. Johannes Lutnik meldet sich zu Wort und stellt zur Geschäftsordnung den Antrag, diesen Punkt von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und dem Ausschuss für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen zur neuerlichen Vorberatung zuzuweisen.

Nach erfolgter Diskussion bringt der Vorsitzende den Antrag auf Absetzung des Punktes von der Tagesordnung zur Abstimmung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mit 23 Stimmen (einstimmig) angenommen.

Zu Punkt 6: (Betrieb gewerblicher Art – Europaausstellung 2009 – Erstellung des Wirtschaftsplanes 2026)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 7: (Betrieb gewerblicher Art Europaausstellung 2009 – Förderungsvertrag für die Gewährung eines Zuschusses zum Ausstellungsjahr 2026 Helnwein“)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Der Förderungsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 8: (Infrastrukturentwicklung Bleiburg KG – Erstellung des Wirtschaftsplanes 2026)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 9: (Festlegung der Stundensätze für die interne Verrechnung der Leistungen des Wirtschaftshofes und der Fahrzeuge für das Jahr 2026)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

„Für die interne Verrechnung der Leistungen des Wirtschaftshofes werden die Stundensätze ab 01. Jänner 2026 wie folgt festgesetzt:

A) Vertragsarbeiter und nichtständige Arbeiter

Normalstunde	€	51,25
Überstunde mit 50 % Zuschlag	€	57,10
Überstunde mit 100 % Zuschlag	€	60,03
Überstunde mit 200 % Zuschlag	€	64,42

B) Fahrzeuge

Bokimobil	€	54,18
Löffelbagger	€	54,18
Unimog (U400 alt und neu)	€	54,18

C) Sonstige Fahrzeuge

Drehleiter mit Fahrer	€	133,10
Ford Pritschenwagen	€	22,00
Stiga Rasenmäher	€	16,50

D) Anfahrtpauschale für An- und Abtransport:

€ 44,00 pro Tätigkeit und Fahrzeug

E) Verleih von Absperrgitter:

Nur Selbstabholung – keine Zustellung

Die Stundensätze enthalten bereits die gesetzliche Umsatzsteuer.“

Zu Punkt 10: (Aufnahme von Kassenkrediten zur Verstärkung des Kassenbestandes (§ 37 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, LGBl. Nr. 80/2019 i.d.g.F.) für das Haushaltsjahr 2026)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

„Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2026 beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg gemäß § 37 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG die Aufnahme von Kassenkrediten in der Höhe von jeweils € 300.000,00 mit einer Laufzeit von 01.01.2026 bis 31.12.2026 bei der Kärntner Sparkasse und der Raiffeisenbank Völkermarkt-Bleiburg-Brückl.

Als Grundlage dienen die Angebote der Banken.“

Zu Punkt 11: (BA 307 – vorzeitige Tilgung des variablen Darlehens bei der BAWAG PSK AG per 31.12.2025)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg beschließt die vorzeitige Tilgung des Darlehens für den BA 307 – Rinkenbergr, Ruttach, Rinkolach, Replach bei der PSK in der Höhe von derzeit € 299.382,45 per 31.12.2025. Der hierfür erforderliche Betrag wird wenn möglich durch die allgemeine Liquidität abgedeckt und dem Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld im Rahmen einer Eigenmittelvorschreibung zur Verfügung gestellt.“

Stadtrat Johann Rigelnik verlangt folgende Protokollierung: „ Es ist bitte darauf zu achten, dass für die nächsten Jahre liquide Mittel auf die Rücklage zu legen sind, um die anstehenden Darlehenszahlungen der zukünftigen Jahre bedienen zu können.“

Zu Punkt 12: (Voranschlag 2025)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen vom 02.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 13: (Kontrollbericht vom 27.11.2025)

Der Berichterstatter bringt den Kontrollbericht vom 27.11.2025 für den Prüfungszeitraum 01.07.2025 bis 30.09.2025 zur Kenntnis.

Der Bericht des Kontrollausschusses wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 14: (Jahresabschluss 2024 für den „Betrieb gewerblicher Art – Europausstellung 2009“ gemäß § 91 Abs. 4 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Kontrollausschusses vom 27.11.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 für den „Betrieb gewerblicher Art - Europaausstellung 2009“ mit folgenden Summen fest:

Einnahmen:	€ 286.762,55
Ausgaben:	€ 365.743,90
<u>Betriebsverlust:</u>	<u>€ 78.981,35“</u>

Zu Punkt 15: (Wasseranschlussbeitragsverordnung 2025)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad vom 27.11.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 16: (Kanalanschlussbeitragsverordnug 2025)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad vom 27.11.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 17: (Kanalisationsbereichsverordnung 2025)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad vom 27.11.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 18: (Radmasterplan Unterkärnten)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Wasserwirtschaft, Tourismus und Freibad vom 27.11.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 mehrheitlich mit 22:1 Stimmen (GR Karl-Heinz Pirker mit Stimmenthaltung = Gegenstimme):

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bleiburg nimmt die Zielsetzungen und strategischen Leitlinien des Radmasterplans Unterkärnten zur Kenntnis und erklärt seine grundsätzliche Zustimmung zur weiteren Ausarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen, die der Förderung und Verbesserung der Radmobilität dienen. Die Stadtgemeinde Bleiburg bekennt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Mitwirkung an Projekten, Initiativen und Fördermaßnahmen, die im Einklang mit den Zielen des Radmasterplans stehen und zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in der Region beitragen.“

Zu Punkt 19: (Verordnung betreffend die Abtretung von Teilflächen an das öffentliche Gut (Opetnik) lt. Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung, 9100 Völkermarkt vom 21.05.2025, GZ: 251006-V1-U)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Straßen, Wirtschaftshof, Sport und Wirtschaft vom 25.11.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 20: (Verordnung betreffend der Abtretung von Teilflächen an bzw. vom öffentlichen Gut (Grundzusammenlegung Moos) lt. Vermessungsurkunde der Agrarbehörde Kärnten, Mießtalerstraße 1/A 08, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, GZ: 10-ABK-ZL-43386-NEU)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Kultur, Bildung, Kinderbetreuung, EU, Land- und Forstwirtschaft vom 01.12.2025 und dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 21: (Stellenplan 2026)

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Zu Punkt 22: (Abschluss eines Dienstbarkeitsübereinkommens abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Bleiburg und Austrian Power Grid AG. in 1220 Wien, Wagramer Straße 19 betreffend der Generalerneuerung der 110-kV-Leitung (Obersielach-Schwabegg))

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 09.12.2025 einstimmig:

Das Dienstbarkeitsübereinkommen wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Von den Mitgliedern der SPÖ-Gemeinderatsfraktion werden folgende Anträge eingebracht:

- Bewerbung des Bleiburger Wiesenmarktes 2026 in der Steiermark

In Entsprechung des § 41 Abs. 4 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO wird dieser Antrag dem Ausschuss für Finanzen, Sicherheit und Marktwesen zugewiesen

Von den Mitgliedern der ÖVP-Gemeinderatsfraktion werden folgende Anträge eingebracht:

- Umfassende und sachliche Bestandaufnahme der Volksschulen

In Entsprechung des § 41 Abs. 4 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO wird dieser Antrag dem Ausschuss für Kultur, Bildung, Kinderbetreuung, EU, Land- und Forstwirtschaft zugewiesen .

Nachdem keinerlei Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, dankt der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung.